

Mitteilungen der Pfarre St. Georgen an der Stiefing

Herbst 2019



Herzliche
Einladung zum
Festgottesdienst
zur Feier der Ehejubiläen

Sonntag, 22. September 2019, 9.30 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Georgen/Stiefing
mit anschließendem Pfarrkaffee.

Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei!



Der fertig renovierte Turm



In die Kugel gelegt: Dokumente für unsere Nachfahren

Erntedankfest
mit Einzug von der Mariensäule
**und Wiedereinweihung unserer
Pfarrkirche**
am 6. Oktober 2019
um 09:30 Uhr

Dosensammlung für das
Marienstüberl in Graz

Inhalt

Weltkirche / Pfarrleben	2	Pfarrleben / Frannach	5
Kirchenaußenrenovierung	3	Pfarrfest 2019	6
Kirchenaußenrenovierung	4	Chronik / Pfarrleben	7
		Termine / Zwergerl	8

Impressum:

Für Text u. Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, 8413 St. Georgen/Stfg. 61, Tel. 03183/8282, Fax: 03183/8282-20

Amtsstunden der Pfarrkanzlei: Montag, Mittwoch: von 09:00 bis 11:00 Uhr, Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit des Pfarrers: Mobiltelefon 0676 / 87 42 64 30

Satz (74): Karl Pirsch, Alla.

Homepage: www.pfarre-stgeorgen.at, eMail: st-georgen-stiefing@graz-seckau.at

Ein stilles Zeichen Unserer Lieben Frau von Guadalupe!



Brief von Schwester Emmanuel

Am 12. Dezember feierten wir mit großer Freude ihren Festtag. Sie hilft uns, uns auf Weihnachten vorzubereiten, da sie eine schwangere Jungfrau ist, die bereit ist, ihr Kind auf die Welt zu bringen.

In Argentinien geschah ein überraschendes Zeichen und ich hatte die Gnade, es während meiner Mission im November mit eigenen Augen sehen.

Im Marienheiligtum St. Nikolaus gibt es eine Nachbildung der Tilma von Juan Diego, dem Umhang, den er anhatte, als er die Muttergottes sah und der auf wunderbare Weise in Mexiko erhalten blieb. Diese hochwertige, lebensgroße Nachbildung, die vom Erzbischof von Mexiko geweiht worden war und von der Basilika von Mexiko, woher sie stammt, beglaubigt ist, änderte ihre Farbe.

Das Grün des Mantels der Muttergottes auf der Tilma änderte sich zu einem Himmelsblau.

Für die Argentinier, die am 8. August 2018 bei einer Volksabstimmung für oder gegen Abtreibung „Nein“ gesagt haben, ist diese Farbänderung von höchster Bedeutung.

- Grün ist die Farbe derer, die für die Abtreibung gestimmt hatten, während
- Himmelsblau die Farbe derjenigen ist, die sich für das Leben von der Empfängnis an entschieden hatten.

Und jetzt hat sich das Grün, das unsere Liebe Frau von Guadalupe trägt, in Himmelsblau verwandelt!

Es geschah aber noch mehr: Diese Nachbildung von St. Nikolaus ist nicht die einzige, die ihre Farbe geändert hat.

Eine andere Nachbildung im „Haus Mariens“ in Lujan, wo gerade Exerzitien stattfanden, hat auch ihre Farbe geändert. Das ist ein sehr wichtiges Zeichen. Es ist kein Zufall, dass unsere Liebe Frau von Guadalupe, die Patronin von Nord-, Mittel- und Südamerika und ein Symbol der Mutterschaft ist, auf diese Weise ihre Liebe und ihren Respekt für das menschliche Leben von der Empfängnis an offenbart.

Während die Welt die Abtreibung mit immer größerer Gewalt vertritt und viele Frauen durch politische Propaganda, die den göttlichen Plan für die Menschheit ablehnt, verführt werden, schreitet unsere himmlische

Mutter durch die demütige Stille eines Bildes ein und spricht dadurch zu den Herzen derjenigen, die die Zeichen unserer Zeit zu deuten wissen – Gläubige sowohl als Ungläubige.
„Der 13.“



Firmung 2020

„... sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist.“

An alle Jugendlichen des Jahrganges 2006 und früher (also Schüler der 4. Klasse NMS bzw. des Gymnasiums): **Anmeldung** zur Firmvorbereitung

- persönlich
- **am 9.10.2019**
- **von 16:00 - 17:00 Uhr**
- in unserer Pfarrkanzlei.

Bitte Meldezettel und Geburtsurkunden des Firmlings und der Eltern mitbringen.

Fest Mariä Himmelfahrt



Nach alter Tradition wurden zum Fest „Mariä Himmelfahrt“ Kräuterbüschel gesegnet und nach der Hl. Messe am Kirchplatz verteilt. Mögen sie Gesundheit und Segen spenden in allen gläubigen Haushalten.

Turmkreuz neu vergoldet

Im Rahmen der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche wurden das Kreuz und die Kugel darunter abmontiert, um sie von einer Firma neu vergolden zu lassen. Gold ist dafür am Besten geeignet, denn es ist nicht nur strahlend schön, sondern hält auch den extremen Witterungsbedingungen für lange Zeit unbeschadet stand.



Segnung des neu vergoldeten Turmkreuzes

Am Sonntag, dem 4. August war es dann so weit. Unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung wurde nach der Hl. Messe das 1759 gefertigte Kreuz durch unseren Herrn Pfarrer GR Mag. Blasius Chudoba am Platz vor der Kirche gesegnet.

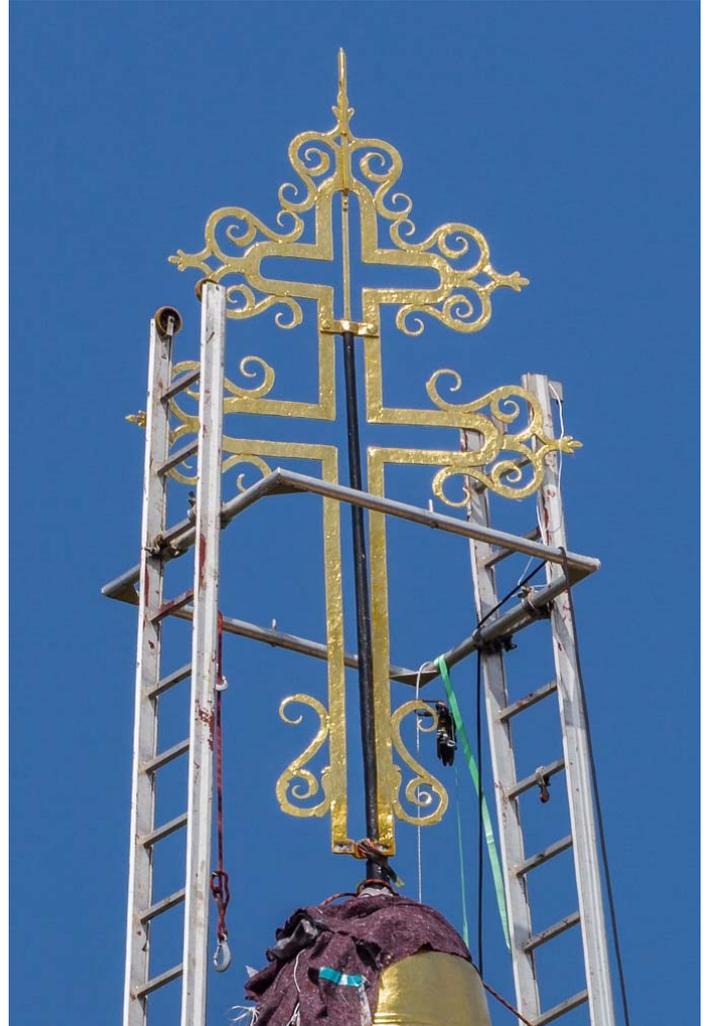


Für unseren Hrn. Pfarrer ist es ein freudiger Moment



Hochziehen des Kreuzes und Montage

Danach wurde es mittels Seilzug in die luftige Höhe gebracht. Schwindelfreie Arbeiter der Spenglerei Neuhold aus Heiligenkreuz am Waasen fixierten es am vorgesehenen Trägerpfahl und befreiten es vom Schutzvlies. Ein historischer Vorgang, den wahrscheinlich jede Generation nur einmal erlebt.



Das Turmkreuz im neuen Glanz

Dazu der Segenswunsch vom August 1953: „Möge das Kreuz uns leuchten als sieghaftes Zeichen unseres Glaubens, uns mahnen an Gott zu denken auch in glücklichen Zeiten und uns Kraft geben im Unglück.“



Unsere Pfarrkirche von oben

Nach diesem Festakt wurde zum Pfarrkaffee im Pfarrheim eingeladen.

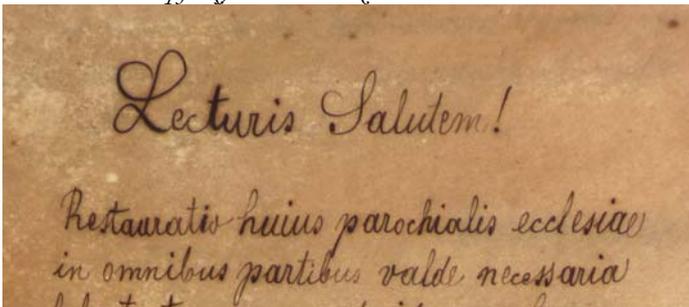
Text: Karl Pirsch, Fotos: Pirsch, Rumpf, Ambros

Grüsse aus der Vergangenheit

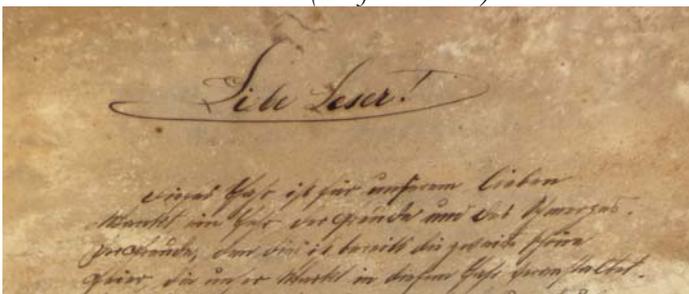
Im Zuge der Kirchenaußenrenovierung wurden auch das Turmkreuz und die darunter liegende „Kugel“ abgenommen um sie neu vergolden zu können. Wie von älteren Pfarrbewohnern überliefert und somit erwartet, fanden wir in der „Kugel“ Dokumente und andere zeitgeschichtliche Belege, die anlässlich früherer Renovierungen hier, gut geschützt in Kupferzylindern, deponiert worden waren. Sie lassen uns einen kleinen Blick in die Vergangenheit tun.



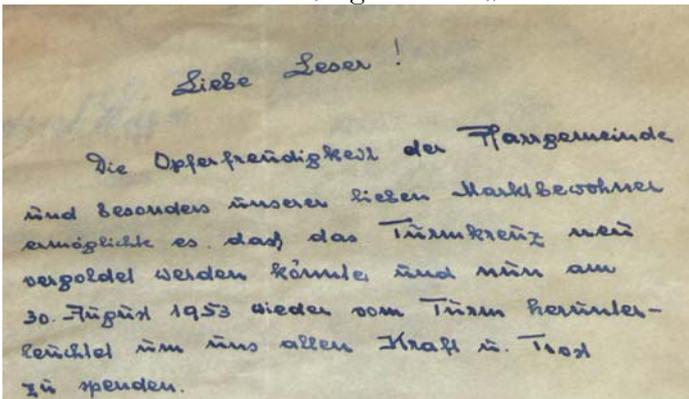
Kupferzylinder schützen die Dokumente



Handgeschriebene Blätter grüßen den Leser mit "Lecturis salutem" (Brief aus 1904)



Ein Schreiben von 1904, beginnend mit „Liebe Leser!“



Der Bericht vom 30. August 1953

Oft endet das Schreiben mit einem Segenswunsch für die Zeit, in der der Leser gerade lebt.



Ausschnitt der Unterschriftenliste vom August 1953

Auch Listen mit Unterschriften der damaligen Pfarrbevölkerung wurden gefunden, unabhängig davon, ob die Personen dem geistlichen Stand, der Politik, den Gewerbetreibenden oder dem einfachen Volk angehörten.



Die „Tagespost“ vom 8. Juli 1866



Münzen aus dem 19. Jahrhundert, die älteste von 1802

Zeitungen und Münzen dokumentieren die damalige herrschaftliche und politische Situation.

Auch wir haben einen weiteren Kupferzylinder anfertigen lassen und ihn mit allerlei Zeitdokumenten gefüllt, wie beispielsweise ein aktuelles Sonntagsblatt und eine Tageszeitung, aktuelle Gemeindenachrichten von St. Georgen und Ragnitz, Euromünzen, Chronik von Ragnitz, aktuelles Pfarrblatt, eine Übersicht der Gemeinderäte von St. Georgen und eine Übersicht der Pfarrgemeinderäte und Wirtschaftsräte, einen Brief unseres geschätzten Hrn. Pfarrers, unseren aktuellen Kirchenführer, Fotos mit aktuellen Ortsansichten St. Georgen von Julia Vogrin, usw.

Mögen diese Belege den Menschen in einer für uns fernen Zukunft Freude bereiten, ihr Erbe mehr schätzen lassen und ihre Verbundenheit mit ihren Vorfahren der Pfarre stärken.

Dazu die Segenswünsche unseres Hrn. Pfarrers: „Dir und allen, die diese Zeilen lesen, erteile ich meinen priesterlichen Segen! Es segne und behüte euch der Dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“

Text und Fotos: Karl Pirsch

Wiedereinweihung unserer Pfarrkirche am Erntedanksonntag

Am Erntedanksonntag ist es Brauch zu danken. Im heurigen Jahr haben wir besonderen Grund zu danken: Die Außensanierung unserer Pfarrkirche wird nach mehrmonatiger Bauzeit abgeschlossen sein und unsere Pfarrkirche erstrahlt im neuen Glanz.

Aus diesem Grund wollen wir sie am **6. Oktober um 09:30 Uhr** im Rahmen des Erntedankfestes außen neu einweihen. Dazu laden wir die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich ein.

Die neue Farbgebung unserer Pfarrkirche orientiert sich dabei an der ursprünglichen Farbe von 1906, welche bei den Sanierungsarbeiten an der Turmfassade gefunden wurde. Durch die Farbgebung erscheint die Kirche in einer Sandsteinoptik. Die Struktur des Putzes imitiert dabei die Sandsteinblöcke. Diese Art der Fassade ist in der Herstellung teuer und stellt ein Alleinstellungsmerkmal für unsere Pfarrkirche dar. Durch die helle Farbgebung, welche vom Denkmalschutz auch gefordert wurde, wird diese Putzstruktur besser betont und der 1906 gewünschte Effekt wieder hergestellt.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde nun auch noch die Kapelle neben der Aufbahnhalle saniert und neu gestrichen.

Im Anschluss an das Erntedankfest werden auch **neue Postkarten** mit Ansichten der sanierten Pfarrkirche angeboten werden. Der Erlös fließt ebenfalls in das Sanierungsbudget.

Für jede finanzielle Unterstützung ein herzliches
Vergelt's Gott!

Text und Foto: David Rumpf

Christbäume gesucht !



Bitte jetzt schon an Weihnachten denken!
Es wird um eine Christbaumspende für den weihnachtlichen Schmuck unserer Pfarrkirche gebeten. Bitte um Abstimmung mit Hannes Grundner: 0699/11992655.

Kirchen-Gemeinschaft
Frannach



Felix Meier – 70 Jahre

Felix Meier wurde am 21. Juli 1919 70 Jahre alt. Im Verlaufe des Sonntagsgottesdienstes am 21. Juli gratulierten ihm Karl Heidinger, Andrea Feyertag und Prälat Mag. Leopold Städtler und dankten ihm für seine Leistungen für die Kirchengemeinschaft Frannach. Felix Meier ist seit 1986 als Lektor, als Sprecher für die Kirchengemeinschaft und als Kommunionhelfer tätig. Besonders hervorzuheben sind auch seine Leistungen im Zuge der Kapellenrenovierung in den Jahren 2007 bis 2009.

Die Kirchengemeinschaft Frannach wünscht ihm alles Gute zum 70er und bedankt sich herzlich für seinen bisherigen Einsatz.



Letzter Schulschlussgottesdienst in Frannach



Pfarrer Geistl. Rat Mag. Blasius Chudoba feierte am 5. Juli 2019 mit den Schülern der Volksschule Frannach und der Religionslehrerin Maria Trummer den letzten Schulgottesdienst in Frannach. Die Volksschule Frannach wird mit Schuljahresende geschlossen und die Frannacher Kinder werden ab September 2019 die Volksschule Edelstauden besuchen.

Karl Graf

Termine:

Sonntag, 20. 10. 2019: **Erntedankfest** in Frannach
Samstag, 7. 12. 2019 18:00 Uhr: Gottesdienst, anschließend **Adventkonzert**

Pfarrfest 2019

Ein überwältigendes finanzielles Ergebnis konnte mit dem diesjährigen Pfarrfest erwirtschaftet werden. Es war eine einmalige, großartige Anstrengung aus Anlass unserer Kirchengaußenrenovierung, die die großzügige Spendenbereitschaft unserer Pfarrbevölkerung unter Beweis stellte. Mit dem Ertrag von

€ 32.500,-

sind wir der Erfüllung unseres finanziellen Anteiles zur Kirchengaußenrenovierung ein großes Stück näher gekommen. **Vergelt's Gott!**

In der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde beschlossen, dass alle, die mindestens 100,- Euro für die Kirchengaußenrenovierung spenden, in einer Liste in diesem Pfarrblatt erwähnt werden.

Hier die Liste der Groß-Spender:

Pucher Manfred, Spenden bei seinem Vortrag

Begräbnisspende Hofstätter

Haiderer Franz, Stiefingberg

Lechner Vinzenz, St. Georgen

Seniorenrunde der Pfarre

Fam. Ulrich, Kurzragnitz

Fam. Berner, Kurzragnitz

Kowald Gerti, Ragnitz

Frühwald Irmgard, Badendorf

Fam. Jöbstl, Badendorf

Paier Maria, Badendorf

Matzer Maria, Badendorf

Fam. Riegler, Badendorf

Barbara Riegler, Wildon

Fam. Monschein, Mitterlabill

Feirer Johann, St. Georgen

Neubauer Wolfgang, Stiefing

Tatzl Maria, Rohr

Fam. Pirsch, Alla

Fam. Kurzmann, Hart

Fam. Raggam, Alla

Rumpf Elfi, Oberragnitz

Hofstätter Christine, St. Georgen

ÖFB St. Georgen

Anton Wurzinger, St. Georgen

Fam. D. Rumpf, Neudorf

Gobly Aloisia, Neudorf

Fam. Kiendler, Ragnitz

Fam. Schweiggel, Neudorf

15 anonyme Spender

Weiters haben großzügige Mittel beigesteuert:

Gemeinde St. Georgen an der Stiefing

Gemeinde Ragnitz

Gemeinde Pirching

Gemeinde Allerheiligen

Gemeinde Schwarzautal

Theaterrunde St. Georgen

Besuch des Bischofs

Unser Herr Bischof Wilhelm Krautwaschl ließ es sich nicht nehmen, bei unserem Jubiläums-Pfarrfest vorbeizukommen und die Hl. Messe zu zelebrieren.



Der Bischof wird von unseren Vertretern herzlich begrüßt



Ministranten singen ein Lied für den fröhlichen Bischof

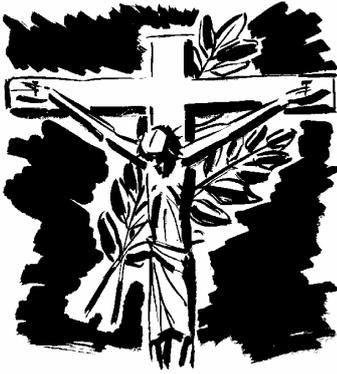


Er predigt mitreißend zwischen Festbesuchern



... und feiert danach in fröhlicher Runde

Todesfälle



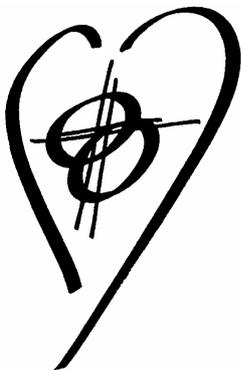
Frühwirth Maria, geb. Wallner,
* 1928, Gerbersdorf
Franz Helene, geb. Bauer,
*1932, Stiefing
Herritsch, Friederike,
*1930, St. Georgen

Taufen



Temel Fabienne, Ragnitz
Hofstätter Vivien, Stiefing

Trauung



Hofstätter Alexander,
geb. Rakovic, KFZ-Mechaniker
Hofstätter Clarissa, Stiefing

Kirche Kunst
KostbarkeitenDie neue Schausammlung des
Diözesanmuseum Graz

Nach der großen Jubiläumsausstellung zu 800 Jahre Diözese Graz-Seckau im Jahr 2018 gestaltete das Diözesanmuseum Graz eine neue Schausammlung.

Ausgestellt sind besonders herausragende Kunstwerke der steirischen Kirchenkunst von der Romanik bis zur Gegenwart. Tafelbilder, Gemälde, Skulpturen, Goldschmiedearbeiten bis zu volksreligiösen Zeugnissen sind in thematischen Schaubereichen zusammengefasst.

Zu den Highlights zählen unter anderem die gotische Madonna aus Perchau, das romanische Kruzifix aus Pürgg, Relieftafeln von Philipp Jakob Straub aus der Grazer Stadtpfarrkirche, die hl. Kümmerin der Ursulinen oder das gotische Ziborium aus St. Oswald.



Entdecken Sie die Vielfalt der Heiligen. Staunen Sie über die Schönheit der Mariendarstellungen. Lernen Sie jahrhundertealte Jesus-Bilder und ein Feuerwehrauto am Kreuz kennen. Sehen Sie, wie sich Glaube im Alltag – mit Ängsten und Hoffnungen – in Gegenständen materialisiert.

Die neue Schausammlung ist geöffnet **bis Sonntag, 13. Oktober**., jeden Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr. Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche
Bürgergasse 2, 8010 Graz
Telefon 0316 8041 890

www.dioezesanmuseum.at

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir haben eine weitere „Bausteinaktion“ geschaffen, um noch fehlende Geldmittel aufzutreiben. Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem „Gala-Abend“ ein. Bitte beachten Sie die Informationen auf der beigelegten Einladung! Vielen Dank!

Der Pfarrgemeinderat

Tiere in der Bibel
und in unseren Kirchenräumen

Raubtiere gelten als Sinnbild von Kraft und Stärke. Gleichzeitig sind sie aber auch Zeichen der Bedrohung und Gefahr. Als häufiger Vogel wird der Adler genannt. Als „Fische“ werden alle Arten von Wassertieren bezeichnet. Gelegentlich sieht man Tiere als dämonische Wesen.



Der „Gute Hirte“

Häufiger werden Fabelwesen, wie der Drache, als solche gesehen. Für die Symbolik der Tiere im Christentum spielt das Buch des Physiologus eine wichtige Rolle. Es ist dies die christliche Deutung einer antiken Naturlehre. Sie bringt Hirsche und Pelikane in unsere Kirchenräume.

Tiere in der Bibel ist eine tierische Spurensuche in kirchlichen Kunstwerken. Tauchen Sie ein ins biblische Tierreich.

- 22. September: Sonntag, 09:30 Uhr Hl. Messe,
Ehejubiläumsmesse, anschl.
Pfarrkaffee (Stiefing, Hart, Aframberg,
Neudorf, Alla).
- 6. Oktober: Sonntag, **Erntedankfest**
09:30 Uhr Einzug von der Mariensäule
- 19. Oktober: Samstag, 15:00 Uhr **Senioren- und
Krankensamstag**
- 1. November: Freitag, **Allerheiligen**
09:30 Uhr Hl. Messe
13:30 Uhr Andacht in der Kirche,
anschließend Friedhofgang.
- 2. November: Samstag, **Allerseelen**
18:30 Uhr Hl. Messe.
- 17. November: Sonntag, 09:30 Uhr Hl. Messe,
Cäcilienstag, anschl. Pfarrkaffee
(Kurzragnitz, Lappach, Pichla, Pesendorf,
Kleinfeiting).
- 22. November: Freitag, 19:30 Uhr **Elternabend** für die
Firmlinge und ihre Eltern.
- 24. November: **Christkönigssonntag, Vorstellungsgottesdienst** für die Firmlinge
09:30 Uhr Hl. Messe.
- 30. November: 18:30 Uhr Hl. Messe mit
Adventkranzsegnung.
- 1. Dezember: **1. Adventsonntag**,
09:30 Uhr Hl. Messe.
- 8. Dezember: Sonntag, **Hochfest der ohne
Erbsünde empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria (Maria
Empfängnis)**.
09:30 Hl. Messe
- 9. Dezember: Montag, **Anbetungstag**,
Anbetungszeiten wie immer
16:00 Uhr Hl. Messe
Terminänderungen vorbehalten!

„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind voller Veränderungen und Meilensteinen. Das Kind baut eine tiefe Verbundenheit zu seinen wichtigsten Bezugspersonen auf, langsam erwacht auch die Neugierde und das Kind ist bereit seine Umgebung zu entdecken. Zuerst in liegender Position, dann im Robben, krabbelnd und schließlich laufend, erkundet es seine Umwelt.

Beim Zwergerltreffen wollen wir für die Jüngsten in unserer Pfarre einen Raum schaffen, in dem das Kind in seiner Entwicklung unterstützt wird, neue Erfahrungen sammeln kann und spannende Abenteuer mit anderen Kindern erlebt. Auch für die Erwachsenen ist es eine tolle Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre, vielleicht auch bei einer Tasse Kaffee, auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu finden und/oder Wissen und Erfahrungen miteinander zu teilen.

Der gemeinsame Begrüßungskreis mit Liedern und Tänzen ist ein besonderes Ritual beim Zwergerltreffen, das gerade jungen Kindern Sicherheit gibt und sie ein besonderes Gefühl von Gemeinschaft erleben lässt.

Ob beim Toben auf Turnmatten, beim gemütlichen Betrachten eines Buches, beim Zubereiten der gemeinsamen Jause oder beim Bauen eines Kunstwerkes, kann das Kind seine Fähigkeiten erkennen, Interessen entdecken und Freundschaften schließen. Durch einfache, überschaubare Angebote werden die Kinder zum „Selbst-tun“ ermuntert, dabei kann das kindliche Selbstvertrauen wachsen.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr im Pfarrheim.

Gottesdienstzeiten	
Dienstag	08:00 Uhr
Freitag	19:00 Uhr (bis 25.10.), dann 18:30 Uhr
Sonntagvorabendmessen:	
September:	21.9. 19:00 Uhr
Oktober:	5.10., 19.10. 19:00 Uhr
November:	2.11., 16.11., 30.11. 18:30 Uhr
Dezember:	14.12., 28.12. 18:30 Uhr
Sonntag/Feiertag	09:30 Uhr (ab 1.9.)
Taufe:	nach Vereinbarung
Begräbnis:	14:00 (15:00) Uhr
Rosenkranz:	vor jeder Hl. Messe

Zwergerltreffen
Treffpunkt für Kinder von der Geburt bis zum Kindergartenalter mit ihren Mami, Papi,....

mittwochs,
 11.9.19 jeweils von 9-11
 25.9.19 im Pfarrheim
 9.10.19 St. Georgen / Stfg
 23.10.19
 6.11.19 Kontakt:
 20.11.19 Theresa Oberdrauf
 4.12.19 0664 / 100 45 73
 18.12.19 Magdalena Oberdrauf
 0664 / 48 51 629

Wir freuen uns auf Euch!

Theresa, Magdalena, Christine und Anita



Herzliche Einladung

zum

Gala-Abend

für die Kirchengaulebensgestaltung

15. November 2019
19:00 Uhr

Der Pfarrgemeinde- & Wirtschaftsrat
der Pfarre St. Georgen an der Stiefing lädt zum

Gala-Abend in 6 Gängen inkl. Weinbegleitung

in die Fachschule Schloss Neudorf ein.
Ausgezeichnete Kulinarik bestehend aus regionalen Produkten und ein
exzellentes Service erwarten Sie in einem stimmungsvollen Ambiente.
Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Kirchengaulebensgestaltung zugute.

Preis: € 80,- pro Person

Die Karten sind erhältlich:

in der Pfarrkanzlei, bei einem Pfarrgemeinde- oder Wirtschaftsrat.

Achtung! Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt!

Wir freuen uns auf Sie!

GR Mag. Blasius Chudoba
Pfarrer

Christa Riegler
für den Pfarrgemeinderat

DI (FH) David Rumpf
für den Wirtschaftsrat